



Josef Mukstadt
Geschäftsstellenleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2008 war das Arbeitsmarktservice – in so knapper Abfolge wie noch nie – mit zwei sehr unterschiedlichen Herausforderungen am Arbeitsmarkt konfrontiert. In der ersten Jahreshälfte war der niederösterreichische Arbeitsmarkt von einer fast überhitzten Wirtschaftskonjunktur mit hoher Arbeitskräftenachfrage bis hin zu partiellem Arbeitskräftemangel und einer Rekordzahl von dem AMS gemeldeten Stellen geprägt.

Im Herbst – ausgehend von einer weltweiten Banken- bzw. Finanzkrise – sprachen die Wirtschaftsforscher von einer drohenden veritablen Wirtschaftskrise. Österreichweit lag im vierten Quartal das Bruttoinlandsprodukt nur noch um 0,3 % über dem Wert des Vorjahres. In Niederösterreich stieg die Arbeitslosigkeit Ende Dezember erstmals nach 32 Monaten an.

Die Hochkonjunktur war dennoch so wirksam, dass das AMS eine in Summe positive Bilanz für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt im Jahr 2008 ziehen kann:

- Trotz der allmählichen Abschwächung des Wirtschaftswachstums lag die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Niederösterreich beträchtlich über dem Niveau des Jahres 2007. Im Jahresdurchschnitt stieg sie um 12.264 (+2,2 %) auf 564.256 an und übertraf damit das Ergebnis des Jahres 2007 mit einem Anstieg von 1,9 % (+10.130 unselbstständig Beschäftigte).
- Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sank 2008 um 2.187 (oder –5,9 %) auf durchschnittlich 35.174. Die Arbeitslosenquote betrug somit 5,9 %, das sind um 0,4 %-Punkte weniger als 2007. Auch Jugendliche profitierten vom Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren lag in Niederösterreich bei 6,5 % und fiel damit sogar um 0,5 %-Punkte gegenüber 2007.
- Mit einem Einschaltgrad von 37,9 % wurde 2008 mehr als jede dritte freie Stelle dem AMS NÖ zur Besetzung gemeldet. 57.289 freie Stellen wurden durch die AMS-NÖ-MitarbeiterInnen, die AMS-Online-dienste oder über andere Vermittlungskanäle besetzt. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2007 um knapp 20 %.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen und den Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner, die in den Gremien des Arbeitsmarktservice tätig sind, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit ihrer tatkräftigen Unterstützung auch die schwierigen Herausforderungen des Jahres 2009 bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Mukstadt
Leiter des Arbeitsmarktservice Hollabrunn

Arbeitsmarktlage 2008

(Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2008	2007
Unselbstständig Beschäftigte *)	19.053	18.834
Vorgemerkte Arbeitslose	1.251	1.335
davon Frauen	564	602
davon Männer	688	734
Arbeitslosenquote	6,2 %	6,6 %

*) Unselbstständig Beschäftigte: Seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrieremonitoring) nach Wohnbezirk.

Die Arbeitslosenquoten in den niederöstr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



- Arbeitslosenquote in % 2007
- Arbeitslosenquote in % 2008

Arbeitsmarktdynamik – Vermittlungskennzahlen

Arbeitslose	2008	2007
Zugang von Arbeitslosen	3.959	4.081
Abgang von Arbeitslosen	4.590	4.630
darunter Arbeitsaufnahme	2.372	2.244

Offene Stellen	2008	2007
Zugang von offenen Stellen	1.511	931
Abgang von offenen Stellen	1.462	956
davon innerhalb eines Monats besetzt	1.096	600
Zugang von offenen Lehrstellen	81	81
Abgang von offenen Lehrstellen	81	76

AMS-Ziele 2008 – Zielerreichung

Zielsetzung	Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu	
Early Intervention				
bei Jugendlichen *)	Frauen	14	9	156 %
(Übertritte > 6 Monate)	Männer	19	17	112 %
Early Intervention bei Älteren				
(Arbeitsaufnahmen innerhalb von 6 Monaten)	Frauen	105	129	123 %
	Männer	169	196	116 %
Verhinderung von				
Langzeitarbeitslosigkeit *)	Frauen	2,4 %	2,2 %	110 %
(Übertrittsquote 12 Monate)	Männer	2,5 %	1,8 %	137 %
Arbeitsaufnahmen von	Frauen	200	225	113 %
Langzeitbeschäftigungslosen	Männer	155	163	105 %
Besetzung offener Stellen		920	1.054	115 %
Stellenakquisition mit Anforderungsprofil „Lehrabschluss und höher“		369	523	142 %
Effektivität von Schulungen verbessern (Arbeitsaufnahmenrate innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	48,6 %	48,7 %	100 %
	Männer	52,5 %	49,7 %	95 %
Wiedereinstieg erleichtern (Arbeitsaufnahmen innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen	26	26	100 %
Direkte Besetzung offener Stellen		223	300	135 %

*) Maximalziel – soll nicht überschritten werden.

Förderungen

	2008	2007
Förderausgaben (in Tsd. EUR), davon	4.536	4.238
Unterstützungsmaßnahmen	413	330
Qualifizierungsmaßnahmen	2.945	2.771
Beschäftigungsmaßnahmen	1.178	1.137
Zahl d. genehm. geförd. Pers. *) , davon	1.339	1.547
Unterstützungsmaßnahmen	362	339
Qualifizierungsmaßnahmen	1.079	1.339
Beschäftigungsmaßnahmen	197	208

*) Bei der Personenzählung wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge (Zuerkennungen)

	2008	2007
Arbeitslosengeld	2.899	2.902
Notstandshilfe	1.228	1.198
Altersteilzeitgeld	12	11
Weiterbildungsgeld	23	8
Übergangsgeld	42	29
Summe	4.203	4.148

Leistungsaufwand (Nettoauszahlung) in Tausend EUR

	2008	2007
Arbeitslosengeld	5.922	6.225
Notstandshilfe	4.814	4.665
Altersteilzeitgeld	812	1.021
Weiterbildungsgeld	63	26
Übergangsgeld	380	426
Summe	11.992	12.364

Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2008	2007
wegen Ablehnung von Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	37	27
wegen Selbstkündigung oder fristloser Entlassung (§ 11 ALVG)	213	141
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	120	86
Summe	370	254

Arbeitsmarktservice Hollabrunn – Regionale Geschäftsstelle

2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2a
 Tel.: 02952/2207-0, Fax: 02952/2207-177
 E-Mail: ams.hollabrunn@ams.at
www.ams.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr,
 Freitag 7.30–13.00 Uhr

Organisation

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Hollabrunn setzt sich der Regionalbeirat folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: AMS:	Josef Mukstadt
Mitglieder: Arbeiterkammer:	Josef Auer
Österreichischer Gewerkschaftsbund:	KR Christian Kauer
Wirtschaftskammer:	LIM-Stv. Erich Schödelbauer
Industriellenvereinigung:	KR Raimund Hengl
Bauernkammer:	Richard Hogl
Landarbeiterkammer:	Franz Dick

AnsprechpartnerInnen AMS Hollabrunn

Funktion	Zimmer	DW
Leitung und Sekretariat		
Josef Mukstadt	Geschäftsstellenleiter	1.002 100
Thomas Pop	Stv. Leiter, Abteilungsleiter BZ	1.014 101
Herta Schmid	Sekretariat	1.001 112
Hannelore Nitsche	Sekretariat	1.001 112
Infozone und BerufsInfoZentrum		
Karin Fichtinger	Information/BIZ	
Renate Ofner	Information	
Servicezone		
Franziska Koran	Abteilungsleiterin	
Josef Blöch	Berater	
Inge Hirsch	Beraterin	
Ilse Kleedorfer	Beraterin	
Dagmar Mühlbauer-Zimmerl	Beraterin	
Kurt Novotny	Berater	
Beratungszone		
Thomas Pop	Abteilungsleiter	
Sabine Hoscheck	Beraterin	
Peter Kirchner	Berater	
Sonja Mayer	Beraterin	
Claudia Öller	Beraterin	
Psychologie (nur nach Voranmeldung)		
Dr. ⁱⁿ Elisabeth Moshhammer	Psychologin	
Service für Unternehmen		
Petra Arneth-Frasl	Beraterin	602
Claudia Lutzer	Beraterin	603
Service Ausländerbeschäftigung		
Peter Umlauf	Berater	

2008 auf einen Blick

Mit Teamwork zum
Erfolg am Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice
Hollabrunn